Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Hans-Günther Heinz (F.D.P.)

Munitionslager „Helenenberg"

Presseberichten zufolge hat ein Brand im Munitionslager „Helenenberg" (Kreis Trier-Saarburg) Sicherheitsmängel dieses Lagers zutage treten lassen.
Nun soll dieses Lager aufgelöst und die Kampfstoffe – u. a. giftiges Chlor-Arsen-Gas – in ein ehemaliges französisches Munitionslager bei Büdesheim (Kreis Bitburg-Prüm) verbracht werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie gedenkt sie an dem neuen Standort die Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten?

2. Wie wird den Bedenken der dort etablierten Betriebe, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Gefährdung des Grundwassers, Rechnung getragen?

Hans-Günther Heinz

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 2. September 1996